

# Sound des Reisens

**KATHRIN EIPERT** Die Saxofonistin wirbt bei den großen deutschen Galas ganz nebenbei auch für ihre Heimatregion - und trifft jede Menge Prominenz.

VON DETLEF FÄRBER

**HALLE/STUTTGART/KALKAR/MZ** - Die ersten Minuten im Flieger, die ersten Kilometer auf der Autobahn, die ersten Schritte Richtung Strand oder Richtung Bergeshöhen ...: Ja, das ist's! Was für ein Gefühl! Doch wie drückt man das aus, wie bringt man diese inneren „Jubel“ rüber - musikalisch zum Beispiel? Zum Glück gibt es genau dafür einen unschlagbaren Sound. Und einen Song, der freilich nur dann klingt, wenn man ihn auf einem ganz bestimmten Instrument spielt. Und zwar welchem? Das weiß kaum jemand so gut wie Kathrin Eipert. „Das Saxofon“, sagt die Künstlerin, sei so etwas wie „das Instrument der Sehnsucht und des Fernwehs“.

Kein Wunder also, dass gerade sie es ist, die bei den großen Galas, in denen es direkt oder indirekt ums Thema Reisen und Mobilität geht, inzwischen deutschlandweit unverzichtbar ist. Gerade hat sie zum Beispiel bei der Gala des Reise-TV-Senders „Sonnenklar“ auf ihre unvergleichliche Weise den Reisejubiläum live (!) auf ihrem Sax intoniert - und die 1 500-köpfige Reisefangemeinde und Reisebranche im großen Saal des Freizeitparks Kalkar damit buchstäblich von den Sitzen gerissen. Und womöglich auch gleich noch viele der per Einschaltquote ermittelten 1,5 Millionen Zuschauer an den Fernsehbildschirmen.

Eine Woche zuvor ging ohne Kathrin Eipert übrigens auch mal wieder gar nichts, als eine bekannte Stuttgarter Autoschmiede mit einem Stern im Wappen ihren neuen Mercedes-Sportwagen vorstellte und auf Eiperts eleganten, saxofonen Sound von Fernweh und Sehnsucht ebenfalls nicht verzichten wollte.

Freilich, derlei reizvolle „Muggen“ in allen Ecken des Landes zwingen der Musikerin auch ihrerseits eine rege Reisetätigkeit auf. Die nimmt sie aber umso lieber in Kauf, weil sie dabei immer wieder auch Gelegenheit hat, in Gesprächen und bei anderen Gelegenheiten nebenbei ein bisschen die Werbetrommel für ihre hallese Heimatregion zu rühren. Und weil sie die Chance hat, mit aktuellen und früheren Größen des Showgeschäfts zusammen (oder nacheinander) aufzutreten. So auch gerade wieder bei der „Sonnenklar“-Gala, als sie die Show mit Stars wie Heino, Chris Andrews oder Ireen Sheer bestritten hat und anschließend mit so unterhaltsamen Leuten wie Jörg Kachelmann



Sound Kathrin Eipert in Schloss Schönbrunn in Wien.

FOTO: VERANSTALTER

„Das Saxofon ist die Stimme des Fernwehs.“

**Kathrin Eipert**  
Saxofonistin

oder Reiner „Cali“ Calmund plaudern konnte. Doch auch bei Shows, die die ganz verwegene Art des Reisens feiern, sind Kathrin Eiperts Auftritte stets gefragt. So hat sie im noch gar nicht so fernen Winter in Kitzbühel (Tirol) nach dem weltberühmten Hahnenkamm-Abfahrtsrennen bei der VIP-Party für den richtigen, also angemessen rasanten Saxofon-Ton gesorgt.

Doch - Reisen hin, Reisen her - das Saxofon kann auch mal die Stimme des Heimwehs sein. Dann bricht der Jubel bei Saxofonistin Kathrin Eipert spätestens dann aus, wenn die Autobahnabfahrt Halle/Brehna in Sichtweite ist.